

13 O Vater, reich gesegnet

Text: Carl Friedrich Wilhelm Brockhaus (1822-1899)

Musik: Armin Metschies (geb. 1958), Markus Rink (geb. 1983)

♩ = 124

Chor

Klavier

5

Va - ter, reich ge - se - gnet, den schon, weil
weiß, dass du mich mich pflegst, dass

9

in dem ge - lieb - ten Sohn. Er
mich stets mit Lang-mut trägst. Wo -

1. Strophe: nur Männerstimmen

13

ist die höchs-te Ga - be, nichts Höh -'res
 hin ich mich mag wen - den, folgt dei - ne

© Verlag Friedrich Bisschoff GmbH

17

weil ich ihn jetzt ha -
 ruh in gu - ten Hän

1. ab 2. Strophe: tutti
 Ruh. 2. Ich

20b

2. ich ängst-lich sor - gen, da
 für al - le Din - ge so

23

du mein Va - ter bist! Du bist es
wei - se, treu und gut, nichts ist dir

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

27

Herz mich nie ver - mich nie be -
mein Herz sorg - los in dei - ner

30

schönlich in - nig liebst. Ich
lig und so frei, und

33

wer - de reich - lich neh - men, was gut ist,
wenn mir nichts mehr blie - be, dein Va - ter -

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

36b

2. treu, dein

2.

39

8^{va}